

Presse-Info

Neuer KVB-Betriebshof in Wesseling: Abbrucharbeiten auf dem ehemaligen Norton-Gelände haben begonnen

Auf dem ehemaligen Norton-Gelände in Wesseling haben die Abbrucharbeiten begonnen. Die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) planen auf dem Areal der Industriebrache zwischen Vorgebirgsstraße und Kronenweg einen neuen Betriebshof zu bauen, der den derzeitigen Betriebshof auf dem Gelände der Häfen und Güterverkehr Köln (HGK) in Wesseling ablösen soll. Die Abbrucharbeiten werden voraussichtlich rund zwölf Monate dauern. Mit diesem Betriebshof will die KVB die Abstell-, Werkstatt- und Personalkapazitäten deutlich vergrößern, um Qualität und Effizienz des Stadtbahn-Betriebes zu verbessern.

Die Bedingungen auf dem derzeitigen Betriebshof in Wesseling werden den aktuellen Herausforderungen des Stadtbahn-Betriebes nicht mehr gerecht. Die Werkstatthallen sind veraltet und vor allem für die Instandhaltung der geplanten längeren Stadtbahnen unzureichend ausgestattet. Auch die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden entsprechen nicht modernen Anforderungen. Zudem wird eine Querung der Haupttrasse für das Wenden und die Abstellung der Bahnen künftig nicht mehr notwendig sein.

Das Norton-Gelände, das abseits der Wesseling Stadtmitte liegt, ist mit rund 87.000 Quadratmetern fast fünf Mal so groß wie das derzeitige Betriebshof-Areal, das dann aufgegeben wird. Auf dem neuen Betriebshof soll eine Abstellanlage mit einer Länge von mehr als 3,5 Kilometern entstehen, doppelt so groß wie die Anlage auf dem heutigen Betriebshof. Auch die Zahl der Werkstattgleise wird sich verdoppeln. Die Gleisanordnung ermöglicht ein effektiveres Rangieren der Stadtbahnen und eine optimale Nutzung der beiden geplanten Werkstatthallen.

Der Neubau ermöglicht darüber hinaus einen reibungsloseren Bauablauf, da keine Arbeiten im laufenden Betrieb erforderlich sind.

Nach jetzigem Planungsstand könnte der Betriebshof 2030 fertiggestellt sein.

-map-